



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderätin DI Christine Braunersreuther**

Montag, 8. Mai 2017

## **Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 11. Mai 2017**

An Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner

**Betrifft: Kinderbetreuungsplätze für Kinder aus Umlandgemeinden**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

In der vergangenen Periode gab es bereits eine Frage von Gemeinderätin Marak-Fischer (SPÖ), warum Kinder von Eltern, die in Graz arbeiten, aber in Umlandgemeinden wohnen, nicht in Grazer Kindergärten aufgenommen werden, die dem städtischen Tarifsystem angeschlossen sind. Unserer Meinung nach ganz richtig haben Sie dies damit begründet, dass es nicht einzusehen sei, weshalb Bewohner\_innen dann auch noch die Kindergartenplätze für die Pendler\_innen mitfinanzieren sollen oder durch Lockerung der Bestimmungen das Risiko eingehen, dass Kinderbetreuungsplätze für Grazer\_innen fehlen, wenn zunehmend Kinder aus den Umlandgemeinden aufgenommen werden.

Denn natürlich ist es verständlich, dass Eltern nicht zuletzt aufgrund beschränkter Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und Höchst-Betreuungszeiten von 8 bis – nur in Ausnahmefällen - 10 Stunden ihre Kinder gern in der Nähe ihres Arbeitsplatzes betreut sehen wollen. Allerdings finde ich, dass diese Eltern auch in die Verpflichtung genommen werden sollen, einen Schritt weiter zu denken und zu hinterfragen, wie sinnvoll dieses Pendeln vom Reihenhaus im Grünen zum Arbeitsplatz in der Stadt für den Lebensraum Stadt ist. Denn die meisten pendeln ja nicht, weil sie immer schon irgendwo außerhalb gewohnt haben, sondern weil sie mit ihren Kindern halt lieber irgendwo im Grünen mit